

Zukunftswerkstatt WERTvoll

28. November 2019 in Wurzen



Zusammenfassung der Werkstätten

Nr.	Werkstattname	Fokus	Ziel	Themen	offene Fragen	AP	Verantwortlich
1	Landwirtschaft - Zukunft durch Nachhaltigkeit und Kooperation	Kooperation zw. Den Landwirten stärken	- Kompetenzen im Bereich Nachhaltigkeit steigern - Kooperationsmöglichkeiten finden => dazu Arbeitskreise gründen	Welche Kernthemen wurden im Vorfeld identifiziert?	- gibt es dazu konkrete Anknüpfungspunkte aus der Vorarbeit? - Wie könnte eine Kompetenzsteigerung aussehen? - Was wären Kooperationsmöglichkeiten? - Was sind die Wünsche/ Bedarfe der Landwirte?		IfaS (CB), Wurzen (LH), INL (FR)
2	Regionale Wertschöpfungskette - Getreide aus dem Wasserschutzgebiet	Aufbau Wertschöpfungskette	Verbindung von Regionalität, Ökologie und nachh. Ökonomie => Region nachh. Stärken	- Aufbau modellhafter Wertschöpfungsketten - Innovationen: Produkte, Verarbeitung, Marketing - potentielle (sichere) Absatzwege	Wann war es eine gute Zukunftswerkstatt?		Wassergut (CG), INL (FB)
3	Lieferketten und Handel für WERTvolle Produkte - Nutzung bestehender und Aufbau neuer Strukturen	Aufbau Wertschöpfungskette: Chancen u Herausforderungen	Identifikation von 2-3 Startprodukten	- Relevanz des Dreiklangs für den Handel? - Identifikation der Chancen und Hemmnisse? - Identifikation von bestehenden und im Aufbau befindlicher Strukturen - Anforderungen des Handels an reg. Wertschöpfungskette	Ideen von Martin Kohl?		IfaS (MK), Leipzig (CR), Schweisfurth Stiftung (MM)

Nr.	Werkstattname	Fokus	Ziel	Themen	offene Fragen	AP	Verantwortlich
4	Potenziale & Chancen der Gemeinschaftsverpflegung	Aufbau Wertschöpfungskette: Bio und Regionalität	Identifikation von 2-3 Startprodukten	<ul style="list-style-type: none"> - Relevanz des Dreiklangs für die GV (Bio, Regionalität, etc.)? - Bestehenden Ausrichtung und Strategien der Akteure - Identifikation der Chancen und Hemmnisse? - Anforderungen des GV an reg. Wertschöpfungskette: Unterschiede betriebliche und städtische Einrichtungen 	Aktuelle Entwicklungen in Leipzig, neue Anforderungen?		Schweisfurth Stiftung (NK, Averdís)
5	Kulturlandschafts entwicklung	Umsetzung Pilotprojekt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufzeigen der Potentiale eines Mehrnutzungskonzepts - Förderung der Identifikation mit der Region 	<ul style="list-style-type: none"> - Gewässerrenaturrierung - Biodiversität fördern - Klimaschutz stärken - Erholungsmöglichkeiten schaffen 			IfaS (FW), Stowasser (TG)
6	Interkommunale Zusammenarbeit - Aufbau & Verstetigung auf Verwaltungsebene	Verwaltungsebene	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit steigern - Neue Verknüpfungen schaffen - Verstetigung der Prozesse über Projekt hinaus 	<ul style="list-style-type: none"> - Ökokonto - Klimakompensation - Nachhaltige Beschaffung - Nachhaltige Mobilität 	Gibt es schon konkrete bestehende Beispiele für die Zusammenarbeit, die ausgebaut werden können?		Leipzig (EB) Wurzen (BL)
7	WERTvolle Kommunikation	Verbindendes und Begeisterung	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der reg. Identifikation - Begeisterung für Dreiklang 	<ul style="list-style-type: none"> - Was verbindet uns? - Chancen für Leipzig und Wurzener Land? 	Abstimmung mit UMJ offen		Schweisfurth Stiftung (AG), UMJ